

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1
1.1 Die Organentnahme	6
1.2 Das Hirntodkriterium	8
1.3 Das irreversible Ende der mentalen Existenz	11
2 Eine moralische Pflicht?	17
2.1 Was es heißt, eine moralische Pflicht zu haben	18
2.2 Wovon hängt es ab, dass eine Handlung Pflicht ist?	21
2.3 Die Lasten für die Spender*innen	23
2.4 Das Gewicht der Lasten	30
2.5 Ein Recht auf Hilfe?	32
3 Das Recht über den eigenen Körper	39
3.1 Moralische Rechte	40
3.2 Das Recht auf körperliche Integrität	43
3.3 Unterschiedliche Schutzobjekte	46

3.4	Das Recht über den toten Körper	48
3.5	Das Recht über die Organe des toten Körpers	50
3.6	Kein Recht über die Organe des toten Körpers?	52
4	Zustimmungs- oder Widerspruchslösung?	55
4.1	Die Zustimmungslösung	57
4.2	Die Widerspruchslösung: Einige Argumente	62
4.3	Was für die Widerspruchslösung spricht	67
4.4	Die Erklärungslösung	68
4.5	Einwände	70
5	Die Rolle der Angehörigen	77
5.1	Wenn der Wille bekannt ist	79
5.2	Wenn der Wille nicht bekannt ist	84
5.3	Einen schlechten Ruf vermeiden?	85
6	Die Lebendspende	89
6.1	Moralisch unerlaubt?	92
6.2	Die Bedingungen gültiger Einwilligung in eine Lebendorganspende	94
6.3	Wem darf gespendet werden?	105
7	Fazit	111
	Literatur	117